

23. Juli 2009

Internationaler Kongress als Auftakt für die „Save the world Awards“ LH Pröll: „Brauchen einen neuen Stellenwert der Nachhaltigkeit“

In Grafenegg wurde am heutigen Donnerstag, 23. Juli, der „Sustainable World Congress“ unter dem Motto „Visionen für eine nachhaltige Welt“ eröffnet. Der zweitägige Kongress zum Thema Nachhaltigkeit ist der Auftakt für die „Save the world Awards“, die am morgigen Freitag im Rahmen einer großen Gala in Zwentendorf vergeben werden. Mit Unterstützung des Landes Niederösterreich treffen sich heute und morgen führende Experten und Wissenschaftler aus aller Welt, um über die globale Nachhaltigkeit in all ihren Facetten zu diskutieren. Die vier Themenblöcke widmen sich Umwelt und Klima, Wirtschaft und Entwicklung, Gesundheit und Gesellschaft sowie Politik und Menschenrechten.

In Grafenegg und damit „an einem Ort, an dem Natur und Kultur zusammenkommen und wo sich Tradition und Moderne finden“, begrüßte heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die internationalen Kongressteilnehmer. „Wir brauchen einen neuen Stellenwert der Nachhaltigkeit“, betonte Pröll in seiner Eröffnungsrede, „denn alles, was wir uns heute herausnehmen, darf nicht dazu führen, dass wir den nächsten Generationen etwas wegnehmen“. Darum werde in Niederösterreich auch der Ausbau der erneuerbaren Energie von Windkraft bis Photovoltaik forciert, so der Landeshauptmann: „Bis zum Jahr 2020 wollen wir den Anteil der erneuerbaren Energie in Niederösterreich von derzeit 25 Prozent auf 50 Prozent erhöhen.“ Pröll trat auch für eine „neue Denkweise in unserer Gesellschaft“ ein. Maßlosigkeit, Profitgier und Egoismus müssten durch den Respekt vor der Schöpfung, durch Humanität und durch gegenseitige Achtung ersetzt werden. Weiters gelte es, „in der Bewusstseinsbildung neue Wege zu gehen“. So wie dies etwa durch diesen Kongress und die morgige Veranstaltung zur Verleihung der „Save the world Awards“ geschehe, denn davon werde „ein unglaublich starkes Signal“ ausgesendet, so Pröll.

Der Kongress werde „eine Vielzahl an wichtigen Themen, die die Zukunft unseres Planeten betreffen“, behandeln, meinte Georg Kindel, Gründer und Vorsitzender der „World Awards“. Die weltweite Aufmerksamkeit, auch dank der Auftritte von internationalen Stars wie Jermaine Jackson oder Andie MacDowell bei der morgigen Gala, wolle man dazu nutzen, um Themen zu transportieren, „die die Zukunft unserer Welt betreffen“.

Als weitere Eröffnungsredner des Kongresses sprachen die Friedensnobelpreisträgerin und „Women's World Awards“-Gewinnerin Betty Williams („Jeder einzelne Mensch auf der Welt kann und muss etwas verändern“), Magda Stoczkiewicz, die Direktorin von „Friends of the Earth Europe“ und Prof. Alexander Likhotal, Präsident und Geschäftsführer von

NK Presseinformation

„Green Cross International“.

Der zweitägige Kongress findet heute und am morgigen Freitag auf Schloss Grafenegg statt. Am „Sustainable World Congress 2009“ werden unter anderen auch Esther Mujawayo-Keiner (Women's World Awards-Gewinnerin), Dr. Vandana Shiva (Trägerin des Alternativen Nobelpreises), die Klimaforscherin Dr. Helga Kromp-Kolb und der niederösterreichische Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf teilnehmen.

Nähere Informationen: <http://www.savetheworldawards.org/>